Steps for Peace-Newsletter 1/2026



{{ contact.ANREDE | default : "Hallo" }} {{ contact.LASTNAME }},

„Shinking space“ so lautet der Fachbegriff dafür, dass sich der Gestaltungsspielraum für zivilgesellschaftliches Engagement begrenzt. Er wird bisher meist für die Begrenzung von zivilgesellschaftlicher Arbeit durch staatliche Akteure in Krisenregionen benutzt. Innerhalb des letzten Jahres lassen sich deutliche Anzeichen von „Shrinking spaces“ auch in Deutschland beobachten, z.B. zivilgesellschaftliches Engagement wird grundsätzlich in Frage gestellt, Förderprogramme wie „Demokratie leben“ kürzen massiv Mittel bei laufenden Projekten, im Auswärtigen Amt wurde eine ganze Abteilung mit ca. 30 Mitarbeiter*innen geschlossen, die sich mit der Stabilisierung von Gesellschaften und Staaten unter schwierigen Bedingungen befassten. Der Sicherheitsdiskurs begrenzt sich auf die militärische Dimension. Der Begriff „Frieden“ ist inzwischen fast zu einem Unwort geworden. Entwicklungen der letzten 30 Jahre im Arbeitsfeld der zivilen Konfliktbearbeitung und Friedensförderung werden zurück genommen. Das hätte ich mir nicht träumen lassen. Diese Entwicklungen sind beängstigend angesichts auch der innergesellschaftlichen Herausforderungen vor denen wir alle stehen.

Steps for Peace hat mit dem *Mobilen Wahllokal* ein bewährtes Tool entwickelt, mit dem wir erfolgreich junge Menschen erreichen. Durch eine Wahlsimulation lässt sich der Zusammenhang zwischen Stimmabgabe und Politikgestaltung erfahrbar machen. Wir werden vor den Berliner Wahlen am 20. September 2026 in vielen Bezirken mit dem *Mobilen Wahllokal* unterwegs sein und damit unseren Beitrag für eine hohe Wahlbeteiligung sowie einem verantwortlichen Umgang mit der Stimmabgabe leisten.

Mit der Unterstützung durch *Steps for Peace* werden zwei ausleihbare Friedensausstellungen an verschiedenen Standorten gezeigt: *Peace Counts* in der Volkshochschule Schöneberg und „Gesichter des Friedens“ von Pro Peace im Interkulturellen Haus Schöneberg.

Steps for Peace organisiert gemeinsam mit Brot für die Welt und weiteren Kooperationspartner*innen den Fachtag Frieden „Frieden ist machbar!“ am 2. Juli 2026 im Rathaus Schöneberg. Mit dieser Veranstaltung wollen wir Programmen, Handlungsoptionen und Erfahrungen der Friedensarbeit eine Bühne bieten. Das breite Spektrum an Akteur*innen und deren Friedensarbeit im Bezirk, auf Berliner und

Bundesebene sollen durch die Veranstaltung sichtbar werden.

Durch die Überreichung von Friedenskranichen bei der *Mayors for Peace*-Flaggenhissung können auch Sie in ihrem Umfeld durch eine Mitmach-Aktion einen Friedensbeitrag leisten. Wir zeigen Ihnen wie das geht.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Newsletters. Ich freue mich, wenn wir Sie mit unserem Engagement inspirieren können. Unterstützen Sie unser Friedensengagement durch Mitmachen. Auch ihre Spende stärkt unsere Friedensarbeit.

Herzliche Grüße
Cornelia Brinkmann

Aktuelles aus den Projekten



Gesucht: Ort für die Friedensfabrik

Damit die Idee einer „Friedensfabrik“ in Berlin Wurzeln schlägt, sind wir weiterhin auf der Suche nach geeigneten Räumen: gut erreichbar und finanzierbar in einem lebendigen Umfeld. Das Vorhaben wird durch Hintergrundgespräche bei jeder sich bietenden Gelegenheit vorgestellt. Es ist immer wieder erschütternd zu erfahren, wie wenig über die Professionalisierung der Friedensarbeit der letzten 30 Jahre bekannt ist; ein wichtiges Argument für die Notwendigkeit einer *Friedensfabrik.* Dies ist aber auch ihre Schwachstelle für die Realisierung. Denn es ist schwierig Menschen für ein großes Vorhaben zu gewinnen, wenn sie keine Vorstellung von den großen Potentialen der Friedensarbeit und ihrer Erfahrungen haben.

Mit zwei Standorten wurden Gespräche geführt: Das ehemalige Dragoner Areal in Kreuzberg-Friedrichshain und das ehemalige Straßenbahndepot in Tempelhof-Schöneberg. An beiden Standorten setzten sich seit Jahren Initiativen dafür ein, dass Räume für zivilgesellschaftliches Engagement mitgedacht werden. Mit beiden Initiativen hat es Anfang des Jahres Hintergrundgespräche gegeben, um zu klären ob die Idee einer *Friedensfabrik* eingebunden werden kann. Für beide Standorte ist Geduld gefordert, da es noch Jahre dauern wird, bis sie nutzbar werden.

Wir freuen uns über jeden Hinweis, der zu einer früheren Realisierung der *Friedensfabrik* führt.

Bis es so weit ist, zeigen wir ausleihbare Friedensausstellungen, um das Potential eines festen Ausstellungsortes erfahrbar zu machen.

Zusätzlich führen wir am 2. Juli 2026 einen Fachtag Frieden im Rathaus Schöneberg durch - ebenfalls mit dem Ziel die zivile Friedensarbeit sichtbarer zu machen.

mehr erfahren



Gesichter des Friedens, eine multimediale Ausstellung von Pro Peace

Vom 1. Mai bis 31. Dezember 2026 präsentieren wir im Interkulturellen Haus Schöneberg die Ausstellung „Gesichter des Friedens“ von Pro Peace. Das Interkulturelle Haus wird von vielen migrantischen Gruppen genutzt, es bietet Beratungsangebote für Menschen mit Fluchterfahrung an und macht ein breites Angebot wie Sprachkurse, Sprach-Cafés und Nachhilfeunterricht. Viele Nutzer*innen kommen aus Ländern, die in der Pro Peace-Ausstellung gezeigt werden und können Inspirationen für eigenes Friedensengagement mitnehmen. *Steps for Peace* hat die Ausstellung dem Interkulturellen Haus empfohlen und begleitet sie nun mit fachlicher Beratung sowie Führungen auf Anfrage.

mehr erfahren



Neues Lernplakat erweitert die Einsatzmöglichkeiten der *Peace Counts*-Ausstellung

Die Qualität der *Peace Counts*-Ausstellung beeindruckt nach wie vor. Starke Bilder und kurze Texte zeigen 27 beeindruckende Friedensmacher*innen und ihr Engagement auf leicht verständliche Weise. Sie weckt das Interesse sich mit Friedensthemen zu beschäftigen und ist daher für eine friedenspädagogische Arbeit bestens geeignet. *Steps for Peace* hat die überarbeitete *Peace Counts*-Roll up-Ausstellung der Servicestelle Friedensbildung in Baden-Württemberg zu einer Din A1-Plakatausstellung umformatiert. Durch ein ergänzendes Lernplakat kann die Ausstellung nun für eine breitere Zielgruppe, wie z.B. für Studierende der Friedens- und Konfliktforschung, genutzt werden. Sie ist handlich, kann leicht transportiert werden und ist daher in Berlin und Umland sowohl als Ausstellung als auch für eine friedenspädagogische Arbeit einsetzbar. Unser Dank geht an die Servicestelle Friedensbildung für ihre Erlaubnis der Formatänderung sowie an die Berliner Landeszentrale für politische Bildung und den Rotary Club für ihre Förderung.

Am 1. Juni 2026 wird die aktualisierte *Peace Counts*-Ausstellung in der Volkshochschule Schöneberg eröffnet und kann bis 31. August 2026 auch von externen Gästen besucht werden. Begleitend zur Ausstellung werden in der Volkshochschule zwei friedenspädagogische Seminare durchgeführt.

mehr erfahren



Frieden ist machbar! Fachtag Frieden

Frieden ist machbar! so lautet der Titel für einen Fachtag Frieden im Rathaus Schöneberg am 2. Juli 2026. Damit packt *Steps for Peace* ein neues Aktionsformat an, um die Idee einer *Friedensfabrik* bekannter zu machen. Wir führen den Fachtag Frieden „Frieden ist machbar!“ in enger Zusammenarbeit mit Brot für die Welt und weiteren Kooperationspartner*innen durch. Der Bezirksbürgermeister hat seine Schirmherrschaft zugesagt und stellt uns im Rathaus Schöneberg Räume zur Verfügung.

Der Fachtag „Frieden ist machbar!“ stellt Programme, Handlungsoptionen und Erfahrungen der zivilen Friedensarbeit in den Mittelpunkt. Expert*innen geben Einblicke in innovative Konzepte und Ansätze. Das breite Spektrum an Akteur*innen und deren Friedensarbeit wird sichtbar.

Ein Einführungsvortrag skizziert das breite Handlungsfeld zivilgesellschaftlicher Friedensarbeit. An Infoständen präsentieren verschiedene Organisationen Ansätze für Friedenshandeln auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Parallel dazu werden in Workshops unterschiedliche Konzepte und Methoden der Friedensarbeit vorgestellt. Ausstellungen zeigen Programme, Handlungsfelder und Kompetenzen für Friedensarbeit. Expert*innen diskutieren in einem abschließenden Podiumsgespräch, wie man diese vielen Handlungsansätze von der kommunalen bis internationalen Ebene besser für eine Kultur des Friedens nutzen und für die Öffentlichkeit sichtbar machen kann.

Wir danken der Berliner Landeszentrale für politische Bildung für ihre Förderung des Fachtages Frieden.

Mehr Informationen gibt es über unsere Website. Bitte melden Sie sich Online für den Fachtag an.

mehr erfahren

Mitmachen



Friedenskraniche treffen die *Mayors for Peace* - machen Sie mit

Neun Berliner Bezirksbürgermeister*innen erhielten von *Steps for Peace* am 8. Juli 2025 bei ihrer *Mayors for Peace*-Flaggenhissung Friedenskraniche überreicht. Dabei wurde dem 80. Jahrestag des Kriegendes und den Atombombenabwürfen in Hiroshima und Nagasaki gedacht. Geschätzt starben über 500.000 Menschen an den Folgen der Atombombenabwürfe. Die Initiative der *Mayors for Peace* setzt sich für eine Welt ohne Atomwaffen, für Sicherheit und für eine Kultur des Friedens ein.

Die Überreichung von Friedenskranichen an die Bezirksbürgermeister*innen fand im letzten Jahr viel positive Resonanz. Daraus wollen wir in Tempelhof-Schöneberg eine Tradition machen und am 8. Juli 2026 dem Bezirksbürgermeister wieder Friedenskraniche überreichen. Diese werden wir am 13. Juni 2026 an unserem Stand beim Nachbarschaftsfest vor dem Rathaus Schöneberg und am 2. Juli 2026 an unserem Informationsstand beim Fachtag Frieden falten. Dabei teilen wir die beeindruckenden Geschichten von Sadako Sasaki und dem Kinderfriedensdenkmal in Hiroshima sowie Araki Takeshi, dem ehemaligen Bürgermeister aus Hiroshima sowie Initiator der *Mayors for Peace*.

Die nächste *Mayors for Peace*-Flaggenhissung findet am 8. Juli 2026 vor über 900 Rathäusern in Deutschland statt. Über die Liste der Mitglieder der *Mayors for Peace* finden Sie auch in Ihrer Nähe ein Rathaus der *Mayors for Peace*. Vielleicht bringen Sie dem/der Bürgermeister*in ein paar Friedenskraniche zur Flaggenhissung vorbei und zeigen damit, dass Sie die Ziele der *Mayors for Peace* teilen. Ein Tipp: Die Presseabteilung in den Rathäusern kennt den genauen Termin für die Flaggenhissung. Unser **Handout „1.000 Friedenskraniche für die Mayors for Peace“** fasst alle wichtigen Informationen über die *Mayors for Peace* und ihre Ziele zusammen und kann von unserer Website heruntergeladen werden. Schauen Sie sich die Fotos der Friedenskranichübergaben in Berlin an und lassen sich davon für ihre Aktion in 2026 inspirieren.

mehr erfahren



Das *Mobile Wahllokal2026* ist startklar für die Berliner Wahlen

Am 20. September 2026 sind in Berlin Wahlen für das Abgeordnetenhaus und die Bezirksverordnetenversammlungen. Offensichtlich kommt unser *Mobiles Wahllokal* gut an, denn bereits zu Jahresbeginn erreichten uns die ersten Anfragen.

Wir erhalten eine Förderung für zwanzig Einsätze des *Mobilen Wahllokals* durch die Berliner Landeszentrale für politische Bildung. Vielen Dank dafür!

Pro Einsatz brauchen wir 4 - 6 „Wahlhelfer*innen“. In zwei Ausbildungsworkshops werden diese zur Betreuung der Einsätze des *Mobilen Wahllokals* vorbereitet. Machen Sie mit. Wir freuen uns über die Unterstützung durch ehrenamtliche „Wahlhelfer*innen“, haben aber auch die Möglichkeit pro Einsatz zwei „Wahlhelfer*innen“ ein Honorar zu zahlen.

Der erste Ausbildungsworkshop für zukünftige „Wahlhelfer*innen“ findet am 12. Juni 2026 von 11 - 18 Uhr im Interkulturellen Haus Schöneberg statt. Die zahlreichen Interessent*innen melden sich bitte Online über unsere Website an.

mehr erfahren

Termine



Gesichter des Friedens, Multimediale Ausstellung von Pro Peace

1.5. - 31.12.2026
Interkulturelles Haus Schöneberg, Geßlerstraße 11, 10829 Berlin

***Peace Counts*-Ausstellung**

1.6. - 31.8.2026
Volkshochschule Schöneberg, Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin
1.6.2026, 18 Uhr
Ausstellungseröffnung

Panorama der Friedensarbeit: Wirkungs- und Handlungsfelder ganz praktisch

10.6.2026, 17:30 - 19:45 Uhr
Seminar, Kursnummer: TS102.004F, Referentin: Cornelia Brinkmann
Volkshochschule Schöneberg, Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin

***Mobiles Wahllokal*: Ausbildungsworkshop für Wahlhelfer*innen**

12.6.2026, 11 - 18 Uhr
Interkulturelles Haus Schöneberg, Geßlerstraße 11, 10829 Berlin

***Steps for Peace* Informationsstand beim Nachbarschaftsfest am Rathaus Schöneberg**

13.6.2026, 12 - 19 Uhr
Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin

Frieden ist machbar!, Fachtag Frieden

2.7.2026, 10 - 18 Uhr
Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin

Panorama der Friedensarbeit: Frieden gestalten

7.7.2026, 18 - 20:15 Uhr
Seminar, Kursnummer: TS102.005F, Referentin: Cornelia Brinkmann
Volkshochschule Schöneberg, Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin

Friedenskraniche für die *Mayors for Peace*, Rathaus Schöneberg

8.7.2026

Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin

***Mayors for Peace*-Flaggenhissung, Rathaus Spandau**

8.7.2026, 10 - 10:30 Uhr
Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin

***Mobiles Wahllokal* beim Sommerfest**

11.7.2026, 12 - 19 Uhr
Interkulturelles Haus Schöneberg, Geßlerstraße 11, 10829 Berlin

Weitere Termin werden dazu kommen und über die Website von *Steps for Peace* bekannt gegeben. Ein regelmäßiger Blick auf unsere Website lohnt sich daher.

Newsletter



Gute Nachrichten aus der Friedensarbeit – bitte weitersagen!

Immer umfassend informiert über neueste Entwicklungen von *Steps for Peace* sein. Jetzt den Newsletter in Ihrem Freundeskreis empfehlen und damit unser Netzwerk friedensbewegter Menschen noch größer machen! Einfach direkt an Freund*innen und Bekannte weiterleiten oder den Anmeldelink teilen.

jetzt anmelden

Ihr Saatkorn für den Frieden
JETZT SPENDEN

Spendenkonto

GLS Bank
IBAN DE96 4306 0967 1114 7454 00

Steps for Peace
Institut für Peacebuilding
gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 7
10829 Berlin, Deutschland
www.steps-for-peace.org

Diese E-Mail wurde gesendet an: **{{ contact.EMAIL }}**

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter von *Steps for Peace* angemeldet haben.

Vom Newsletter abmelden

Versendet mit Brevo

© 2026 ***Steps for Peace***